

Versuchsergebnisse Erbsen, Ackerbohnen 2023



Ziel: Prüfung der Anbaueignung für die Erzeugung von Lebensmitteln

Allgemeine Angaben und Bewirtschaftung:

| Art: | Wintererbse | Sommererbse | Winterackerbohne |
|----------------------|---|--|---|
| Sorte: | FLOKON | ATRONAUTE | NEBRASKA |
| Standort: | Schaan | Schaan | Schaan |
| Vorfrucht: | Raps | Dinkel, Winterbegrünung (Samthafer, Alexandrinerklee) | Weizen, Gerste, Roggen |
| Bodenbearbeitung: | Pflug | Pfluglos, Egge | Pflug |
| Aussaat: | Drillsaat 3 cm tief, Reihenabstand 12.5 cm (21.10.22) | Drillsaat, 4 cm tief, Reihenabstand 12.5 cm (23.3.23) | Reihensaat, 6 cm tief, Reihenabstand 50 cm (15.10.22) |
| Saatstärke: | 180 kg/ha | 150 kg/ha | 125 kg/ha |
| Düngung: | Keine | Keine | Keine |
| Beikrautregulierung: | Keine | 1 x blindstriegeln (nach einer Woche) 2 x Striegel nach Auflauf | 1 x gehackt (9.3.23) |
| Ernte: | 11.7.23* | 20.7.23 | 13.8.23 |
| Versuchsanlage: | 2.0 ha | 0.9 ha | 5.0 ha |
| Ertrag*: | Keiner | 2'589 kg/ha | 2'050 kg/ha |

*Ernteversuch, wegen starker Verunkrautung abgebrochen.

Erfahrungen:

Erbse

- Allgemein: Der Anbau als Winter- wie auch Sommerkultur funktioniert unter Liechtensteiner Bedingungen sehr gut. Es benötigt allerdings einen Standort mit geringem Unkrautdruck oder eine gezielte Unkrautregulierung.
- Saat: Wenn nötig sollte der Pflug zum Einsatz kommen. Nur bei niedrigem Unkrautdruck und guter Einarbeitung der Zwischen-/Vorfrucht ist ein pflugloser Anbau möglich. Tendenziell wird bei der Sommererbse eine frühe Saat ab Ende März empfohlen. Es besteht das Risiko, dass es wie im Anbaujahr 2023 im April nass und kalt ist und das Wachstum sich dadurch verzögert. Das Saatgut wurde nicht beimpft. Vogelfrass wurde keiner festgestellt.
- Untersaat: Da die Erbse unter normalen Bedingungen sehr viel Pflanzenmasse bildet und auch den Striegel gut verträgt, ist eine Untersaat nicht zwingend nötig. Dies bestätigen auch die Untersaat-Erfahrungen aus dem Anbaujahr 22/23, wo die Erbse den Leindotter rasch unterdrückte.
- Unkrautregulierung: Entscheidend ist die Unkrautregulierung zum richtigen Zeitpunkt. Den Striegel verträgt die Erbse sehr gut. Es kann durchaus mit hohem Zinkendruck gefahren werden. Wenn erforderlich können ein bis zwei Striegeldurchgänge sinnvoll sein.
- Fazit: Die Erbse ist eine interessante Kultur unter Liechtensteiner Bedingungen, welche einen guten und sicheren Ertrag liefert. Der Anbau im Sommer hat sich bewährt, da im Winter und im zeitigen Frühjahr oftmals ungünstige Voraussetzungen für eine Unkrautregulierung zum richtigen Zeitpunkt vorherrschen. Das war auch ein Grund dafür, dass das Feld mit Wintererbsen auf Grund der starken Verunkrautung mit Kamille nicht geerntet werden konnte.

Versuchsergebnisse Erbsen, Ackerbohnen 2023



Erfahrungen (Fortsetzung):

Ackerbohne

- Allgemein: Die Ackerbohne liefert sehr viel oberirdische Biomasse und durchwurzelt den Boden sehr dicht. Besonders während der Blüte ist eine ausreichende Wasserversorgung für die Ertragsbildung notwendig. Sie bevorzugt tiefgründige, mittel bis schwere Böden mit pH-Werten >6.
- Bodenbearbeitung: Die Bodenbearbeitung sollte mit dem Pflug und so früh wie möglich erfolgen. Ein pflugloser Anbau ist nur bei guter Bodenstruktur zu empfehlen.
- Saat: Ackerbohnen können sehr früh, schon ab Ende Februar, gesät werden. Die aufgelaufenen Pflanzen vertragen Spätfröste bis -4 Grad. Bei Winterackerbohnen empfiehlt sich eine Aussaat ab Anfang Oktober.
- Schädlinge: Es wurde die Schwarze Bohnenlaus festgestellt. Einige Blüten fielen ab und die Blätter vertrockneten. Vor allem am Feldrand war ein vermehrtes Auftreten zu beobachten.
- Unkrautregulierung: Ein bis zwei Durchgänge mit Striegel oder Hackgerät sind mindestens erforderlich. Je früher der erste Durchgang erfolgen kann desto grösser sind die Erfolgsaussichten. Eine tiefe Saat auf 6-8 cm macht das Striegeln (nicht vor dem 2-Blatt Stadium) für die Pflanzen erträglicher und ermöglicht auch das Blindstriegeln.
- Ernte: Ackerbohnen sind reif, wenn die Hülsen schwarz und dürr sind und die Körner so hart sind, dass man sie nicht mehr mit dem Fingernagel ritzen kann. Vereinzelt hat sich Auswuchs gezeigt, da sich auf Grund einer Schlechtwetterphase die Ernte verzögerte.
- Fazit: Der erste Versuch hat gezeigt, dass Ackerbohnen in Liechtenstein angebaut werden können. Auch bei dieser Kultur ist die Unkrautregulierung für den erfolgreichen Anbau entscheidend. 2023/2024 ist ein weiterer Anbau geplant. Es besteht eine hohe Marktnachfrage. Auch hinsichtlich der Sorten, die sich am besten für den Anbau in Liechtenstein und für die Verwendung als Lebensmittel (Tanningehalt) eignen, benötigt es weitere Abklärungen.



Erbse



Ackerbohne

Fotos Reinhard Gessl